

# TWISTER

gedwongen spaanafvoer door cycloonwerking

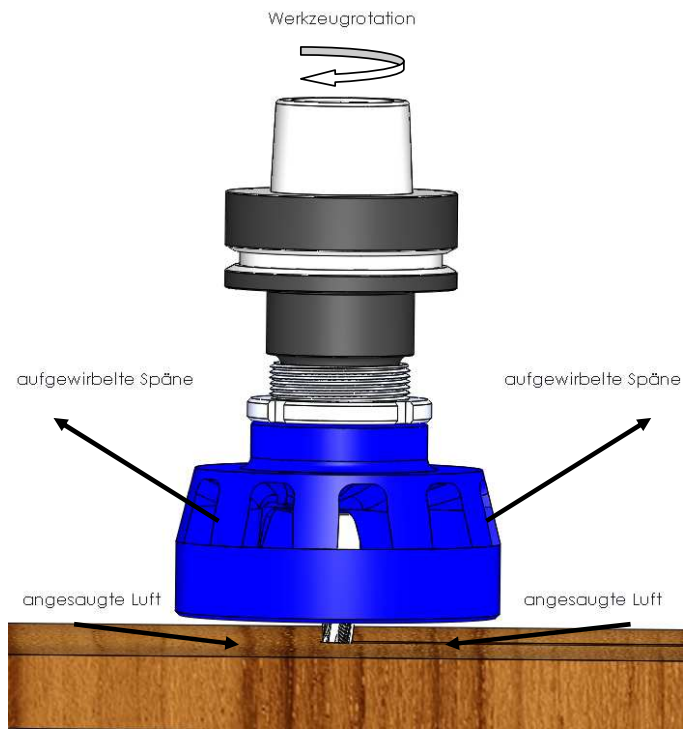


## Spanleitglocke



Bei der Fräsbearbeitung am BAZ liegt die Problematik der Späneabfuhr darin, dass die Späne nicht an der Entstehungsquelle abgesaugt werden können. Sie lagern sich auf dem Werkstück, in Nuten, Taschen und Bohrungen ab und können somit von der Maschinenabsaugung nicht mehr erfasst werden. Darum wurde eine Spanleitglocke entwickelt, mit der Späne und Staubpartikel durch die Rotation des Werkzeuges aufgewirbelt und dadurch von der Maschinenabsaugung erfasst werden können. Bei der Rotation der Spanleitglocke entsteht ein Unterdruck am Werkzeug, der so groß ist, dass auch schwere Späne, wie beispielsweise von Faserzementplatten, problemlos erfasst und weitergeleitet werden können.

- einfache Handhabung der Spanleitglocke
- Verbesserung der Staubemission und der Qualität des Werkstücks
- auch Materialien mit einer hohen Dichte können bearbeitet werden
- es können kleinere Absauggeschwindigkeiten an der Maschinenabsaugung verwendet werden
- kleine Reststücke müssen zerspannt werden und stören somit nicht beim weiteren Prozess
- Hydrospannung und Spanleitglocke werden als Einheit gewuchtet
- lieferbar für alle Maschinenschnittstellen, wie z.B. HSK 63 F, SK 30 usw.
- Für Schaftdurchmesser von 12, 16, 20 und 25 mm



## Spanleitglocke Bedienungsanleitung

Die Glocke (blau), kann in der Höhe mittels Gewinde verstellt werden. Dies wird z.B. nötig, wenn von Nut- oder Taschenbearbeitung auf Formatierung gewechselt wird. Dazu wird die Kontermutter mittels bei liegendem Hakenschlüssel gelöst und die Glocke kann verstellt werden. Die Kontermutter darf niemals entfernt werden!

Wichtig bei der Verstellung ist, dass beim späteren Einsatz die Glocke 2 – 5 mm über der Werkstückoberfläche eingestellt wird. Dadurch wird ein maximaler Absaugeffekt erzielt und es kommt nicht zu einer Kollision beim Verfahren.

Ist die Glocke in der richtigen Position, wird Sie mittels Kontermutter und Hakenschlüssel fixiert. Hierfür sollte eine Kraft von ca. 90Nm angewendet werden. Die Glocke muss in unterster Stellung mindestens mit drei vollen Gewindegängen auf der Aufnahme fixiert werden!

**Achtung! Das Hydrospannsystem darf niemals leer gespannt werden.  
Immer nur mit passendem Werkzeug.**

